

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 275.

Dienstag den 23. November

1869.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gedruckten Formularen zu dem Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 soll im Submissionswege vergeben werden, dieselbe umfaßt 17 verschiedene Formulare, zusammen ca. 35 Ries.

Die Bedingungen und Muster liegen in der Militär-Registratur der Königlichen Regierungs-Abtheilung des Innern zur Einsicht offen.

Angebote sind bis längstens zum 26. November versiegelt mit der Aufschrift: „Formularlieferung“ an die Botenmeisterei der unterzeichneten Regierung einzureichen.

Wiesbaden, den 16. November 1869.

Königliche Regierung.
v. Dresler.

320

Bekanntmachung.

Die zahlreichen Unglücksfälle, welche in neuerer Zeit in Folge der Entzündung leichter Kleider, namentlich auf Theatern vorgekommen sind, haben schon vielfach Anlaß gegeben, nach Mitteln zu suchen, durch welche den Kleiderstoffen die Eigenschaft leichter Inflammabilität genommen werden kann. Nach dem Ergebnisse der neuerdings von der Königlichen technischen Deputation für Gewerbe über den Gegenstand gepflogenen Berathungen ist das wolframsaure Natron oder ein Gemisch dieses Salzes mit phosphorsaurem Natron für den Zweck vorzugsweise geeignet.

Dasselbe verändert nicht wie andere in Vorschlag gebrachte Imprägnationsmittel (Borax, Wasserglas), die zarten Farben der Zeuge und verursacht nicht wie die für vorliegenden Zweck mehrfach empfohlenen Ammoniaksalze Unbequemlichkeiten beim Plätten, Bügeln und Calandern der Zeugwaaren. Das Mittel kann sowohl bei der Appretirung neuer Zeuge, als auch bei der Wäsche von Bekleidungsgegenständen benutzt werden. Im letzteren Falle wird es der zum Steifen (Stärken) der gewaschenen Zeuge dienenden Flüssigkeit beigemischt. Das Salz wird im Großen dargestellt und hat zur Zeit einen verhältnißmäßig nicht hohen Preis.

Das Publikum wird daher unter Hinweis auf die in der Benutzung nicht imprägnirter Kleiderstoffe beruhenden Gefahren auf Vorstehendes aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 12. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr werden auf dem Hofe Clarenthal ein alter Pfuhrpumpenstock und eine alte verdoppelte Thüre an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

191

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Hofe Adamsthal altes abgängiges Bauholz, ein Stück altes Bleirohr und ein alter Kochofen im Gewichte von 302 Pfund an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

191

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in der Thorsfahrt des Regierungsgebäudes am Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße dahier die Radeln von drei weiß glasierten Fayenceöfen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

191

Königliche Hochbau-Inspection.

Frucht-Versteigerung.

Donnerstag den 2. December l. Js. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300 Malter Korn und

100 Malter Waizen

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. November 1869.

297

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 23. November 1869.

II. Symphonie-Concert.

Mitwirkende:

Frau Raff, Frl. Löffler, Frl. Bartoldi,
ferner die Herren: Maximilian, Rathmann,
Philippi, Lipp, Fischer, Dornewass,
sowie das Chorporpersonal der Königl. Oper.

Program m.

Erster Theil.

M a n f r e d.

Dramatische Dichtung in 3 Abtheilungen von Lord Byron, für Concert-Aufführungen eingerichtet von R. Pohl; Musik von R. Schumann (op. 115).

Zweiter Theil.

S y m p h o n i e

in B-dur (No. 4.) von Ludwig van Beethoven.

Anfang präcis 7 Uhr, Ende nach $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Der Text der Gesänge ist an der Theatercasse für 2 Sgr. zu haben.

Ausschreiben.

Zur Durchführung der mit dem 1. Januar 1870 in Kraft tretenden Polizeiverordnung, das Halten der Hunde betreffend, ist die Annahme eines Hundeaufsehers nöthig geworden.

Bewerber um diese Stelle wollen sich innerhalb 8 Tagen bei hiesiger Bürgermeisterei (Zimmer No. 21) melden.

Dieselbst können Instruction und Bedingungen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Aufforderung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden, beziehungsweise die Stadtvermessung betreffend.

Diejenigen Haus-, Hof- und Grundbesitzer des Stadtberings, welche die ihnen zur Prüfung und zur Vorbringung etwaiger Einwendungen, oder Anerkennung der Richtigkeit mitgetheilten Auszüge aus den Vermessungsakten, bestehend in einem Decret mit beigefügter Beschreibung, Vermessung und Zeichnung über ihre Besitzungen, bis jetzt noch nicht wieder hierher abgeliefert haben, werden, nachdem sie schon zum öfteren speciell, aber vergeblich hierum ersucht worden sind, **zum letztenmal hierdurch aufgefodert, die fraglichen Decrete binnen längstens acht Tagen persönlich dahier wieder vorzulegen**, als dieselben sonst abgeholt werden müssen und die Säumigen sich es selbst zuzuschreiben haben, wenn bei Ausfertigung der Karten und des Lagerbuchs ihre etwaigen Beanstandungen nicht berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 23. November 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 24. November Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier die zur Concurssmasse des Friedrich Weismüller dahier gehörende Mobilien nämlich: 1) eine Commode mit Glasaufsatz, 2) ein nußbaumenes Consolschränken, 3) ein Spiegel mit nußb. Rahme, 4) zwei tannene Schränke mit Glasaufsatz, 5) ein Canape, 6) ein zweithüriger Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. November 1869.

Der Gerichts-Executor.

24

Schumann.

Notizen.

Heute Dienstag den 23. November, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Fouragelieferung für die Dienstpferde des Gensdarmarie-Corps pro 1870, im Geschäftslocale des Königl. Verwaltungsamts.
(S. Tgbl. 273.)

Alle Mitglieder der hiesigen Cultus-Gemeinde werden zu einer wichtigen Besprechung in Betreff der Vorstandswahl Mittwoch den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr in den Kimmel'schen Saal bei Herrn Breß eingeladen.
10246

Mehrere Bürger der Cultusgemeinde.

Der Unterzeichnete bringt seine **Bettfederreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer bis zum 1. December an einen Herrn zu vermieten.
10218

Hanstein, Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch.

Adlerstraße 29 sind eine Grube **Ruhdung** und **Rüsse** zu verk. 10208

Montag den 29. November 1869, Abends 6¹/₂ Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Erste Trio-Soirée

der Herren **Karl Pallat** (Piano), **Jean Grimm** (Violine) und
Karl Grimm (Violoncello).

Program:

- 1) **Trio** in C-dur von Haydn.
- 2) **Trio** in B-dur (op 99) von Fr Schubert.
- 3) **Trio** in C-moll von Beethoven.

Die Abonnementsliste für alle drei Soiréen liegt in der Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany & Hensel zur Einzeichnung offen. Ebendasselbst, sowie Abends an der Kasse sind einzelne Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr zu haben. 10207

Tafelmesser,

größtentheils eigenes Fabrikat, verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wie folgt: per Duzend Messer und Gabeln 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl., 4 fl. 36 kr., 5 fl. 15 kr., 6 fl., 7 fl., 8 fl. 45 kr., 10 fl., 12 fl., so in gleichem Verhältnisse die Transchir- und Dessertmesser. Messer mit Elfenbein-Heften im Verhältnisse höher. Zugleich empfehle ich mich zum Anfertigen von Weihnachts-Geschenken aller in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, welche nach Wunsch prompt und billig ausgeführt werden und bitte frühzeitig Bestellungen bei mir, Marktstraße 11, zu machen. 10194

Gg. Hisgen.



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Schellfische, Cabliau, Zander (Schill), Dorsche, sowie frisch abgeschlachtete Hechte, Monikendamer Bratbückinge per Stück 2 kr., Kieler Sprotten per Pfund 36 kr.

Frische Schellfische

per Pfund 12 kr. heute eingetroffen bei 10225

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36. 10247

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10206

Gartenschereen,

eigenes Fabrikat, sind vorrätzig bei

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 10193

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Holzzerkleinern**, per Schnitt 50 kr. 10190

H. Becker, Adlerstraße 27, 4 St. hoch.

B. Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfiehlt sein Lager in Sattlerwaaren, wie fertige Geschirre und Sättel, Koffer und Taschen jeder Art, Kollwagen für Erwachsene und Kinder, sowie Regenröcke und Stulpen, Peitschen, Stöcke, Hosenträger, Ballen, Schlittschuhe 2c.

Das Montiren gestickter Kissen, Taschen und Hosenträger wird solid und billigst besorgt.

NB. Eine große Auswahl Stickereien wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 10201

Englische Hebelkorkenzieher,

sehr bequem zu handhaben, empfiehlt billigst

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 10193

Goldgasse
No. 16.

Joseph Segner

Goldgasse
No. 16.

(vormals Döring)

empfiehlt sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbüten, eichene und tannene Züber, Eimer, Brenken, Blumentübeln, Fleischarden, Schneid- und Hackbretter, Schaufeln, Rechen, Schüsseln, Schubkasten, Schachteln, Krähnen, Schieber, Stroh- und Cocosmatten, Birnse, Kumpfe, alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, sowie sein assortirtes Lager in Kinderspielwaaren zu billigen und festen Preisen. 6334

Moussirende Rheintweine von Math. Müller, Sherry, Madeira, Malaga und Marsala empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 10231

J. Sachs, Hl. Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte. 500

Zwei $\frac{1}{4}$ **Sperreplätze**, nebeneinander, werden gewünscht. Näheres Elisabethenstraße 5, eine Treppe hoch. 10215

Moritzstraße 4 Parterre sind alle Sorten **Wolle-Stickereien**, sowie **Perlen-Stickereien** zu sehr billigen Preisen sofort zu haben. 10200

Eine feine französische **Long-Chale** ist billig zu verkaufen im weißen Roß, Zimmer Nr. 66. Dasselbst anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachmittags. 10195

Zu verkaufen: eine **Kiste** und zwei **Koffer**, sowie mehrere Kanarienvögel mit Käfig. Näh. Exped. 10214

Eine **Distelfinke** (Bastard) ist zu verl. Höchststätte 18 im 3. St. 10204

Ein noch guter **Sessel** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10216

Mekergasse 25 werden **Damenkleider** und **Mäntel** nach der neuesten Facon angefertigt. 10211

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe wie jedes Jahr alle meine auf Lager habende Waaren zu folgenden festen Preisen herabgesetzt und bietet sich gute Gelegenheit zu billigen und passenden Weihnachtsgeschenken.

Wollene Kleiderstoffe von 10 fr. an die Elle,
Grosgrains für Kleider von 16 fr. an die Elle,
 $\frac{3}{4}$ breite Kleiderstoffe in gestreift und jaspirt, sonst 30
und 36 fr., jetzt 16 und 20 fr. die Elle,
alle Farben Thybets per Elle von 24 fr. an,
weißen Piqué per Elle 12 fr., Leinwand per Elle von
14 fr. an,

schwarzes Damentuch von 1 fl. 15 fr. an,
karrirte Seidenzeuge die Elle 1 fl.,
schwarzen Moirés für Unterröcke per Elle von 30 fr. an,
Spitzen-Pelerine von 42 fr. an bis 1 fl. 12 fr.,
weiße Taschentücher per Stück von 9 fr. an, seidene
Halstüchchen von 20 fr. an,
schwarz-seidene Schürzen von 2 fl. an,
farbige Cachemir-Blousen von 3 fl. an,
abgepaßte Unterröcke von 2 fl. 15 fr. an,
rothe Cachemir-Tisch-Decken von 2 fl. 30 fr. an,
Teppichzeuge per Elle von 18 fr. an, Vorhangzeuge die
Elle von 10 fr. an,

Piqué-Decken von 3 fl. 30 fr. an, Bett-Vorlagen zu 1 fl. 45 fr.,
in Plüsch zu 3 fl. 36 fr.,
Ballkleider von 4 fl. 30 fr. an,
Handtücher per Elle von 10 fr. an, Tischtücher und
Servietten zu sehr billigen Preisen.

Damen-Paletots & -Jacken

in großer Auswahl,

lange, große Damen-Paletots, schön verziert, von 8 fl.
30 fr. an bis zu den feinsten,
erner eine große Parthie schwarze Tuch-Jacken zu 2 fl.
30 fr., 3 fl. 48 fr. und 4 fl. 15 fr., empfiehlt

Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe, ca. 300 a 400 Kleider, in Folge des Abchlages,

a fl. 18 und fl. 20 das Kleid, früherer Preis fl. 26 und fl. 28 das Kleid, a fl. 22 und fl. 24 das Kleid, früherer Preis fl. 30 und fl. 32 das Kleid, sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammt für Paletots, zu ungewöhnlich billigen Preisen in der

Seidenwaarenhandlung von Theodor Beer,

9680

Neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000; 2 mal 15,000; 2 mal 10,000 *cc.* *cc.* müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und **in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13 Sgr., Halben à Thlr. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April d. J. ist der Hauptpreis von fl. 115,000 in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27

Frankfurt am Main.

9093

Gulden 200,000 im glücklichen Falle!

Zur Betheiligung bei der von der Königlich Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Hauptpreise und Prämien sind:

1 Prämie von fl. 100,000 und Preise 1 à fl. 100,000; 1 à fl. 50,000; 1 à fl. 25,000; 2 à fl. 20,000; 2 à fl. 15,000; 2 à fl. 12,000; 2 à fl. 10,000 *cc.* *cc.*

Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 1. u. 2. Dec.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich „Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel: 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Verloosungsplan gratis).

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verlaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur

9775

J. W. Haas, Frankfurt a. M.

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2^r 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 rc., nebst 7600 Freiloose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen und empfehle ich hierzu Loose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung.

Jacob Strauss, Hauptcollecteur,
Frankfurt a. M.

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 20. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	334,92	334,46	335,25	334,87
Thermometer (Réaumur) . . .	4,0	5,0	1,6	3,53
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,75	1,87	2,10	2,24
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	96,9	60,2	91,4	82,83
Windrichtung . . .	S.W.	W.N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit ² . . .	—	8,5	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

1869. 21. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	335,62	335,12	334,59	335,11
Thermometer (Réaumur) . . .	1,4	3,2	1,6	2,06
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	1,96	1,69	1,63	1,76
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	86,8	63,7	71,1	73,86
Windrichtung . . .	N.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit ² . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8³⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6³⁵. 9.
Launsbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6³⁰. 8³⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5³⁰*. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10⁵⁰.
Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰*. 1. 3¹⁵*. 4³⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10⁵⁰*. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 23. November.

Aurisaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Gewerbliche Modellirschule. Nachmittags 5 Uhr: H. Schwalbacherstraße 2a.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch. Oberklasse: Geometrie. Klasse für Erwachsene: Neuere Geschichte.

Männer-Turnverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.

Königliche Schauspiele: Abends 7 Uhr: „2. Symphonie-Concert“.

Frankfurt, 20. November.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen . . .	9 fl. 46	—48 fr.	Amsterdam 100 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	—56 "	Berlin 105 B.	
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 28	—29 "	Cöln 105 B.	
Russ. Imperiales . . .	9 " 47	—49 "	Hamburg 88 ¹ / ₄ % b.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 " 58	—59 "	Leipzig 105 B.	
Ducaten . . .	5 " 36	—38 "	London 119 ¹ / ₈ G.	
Engl. Sovereigns . . .	11 " 54	—58 "	Paris 94 ⁵ / ₈ G.	
Preuß. Cassenscheine 1 " . . .	44 ⁷ / ₈ —45 ¹ / ₈ "		Wien 95 ¹ / ₂ B. ¹ / ₄ G.	
Dollars in Gold . . .	2 " 27	—28 "	Disconto 4 % G.	(Mit 3 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(. Beilage zu No. 275) 23. November 1869.

Zu einer Wahlversammlung, Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Schirmer'schen Saale

Laden die Unterzeichneten

die wahlberechtigten evangel. Einwohner Wiesbadens
hiermit ein.

Wahlberechtigt sind alle **volljährige** und **selbstständige** Männer
der ev. Gemeinde, welche wenigstens $\frac{1}{2}$ Jahr hier wohnen und denen das
Wahlrecht nicht infolge Beschlusses des ev. Kirchenvorstandes oder eines
richterlichen Urtheils entzogen ist.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

Der bestellte Wahlausschuß:

Fr. Bender. Fraund s. n. Dr. Fresenius.
Ph. Göbel. F. W. Käsebier. J. W. Kimmel.
10129 W. Lanz. Dr. Schirm. G. D. Schmidt.

Samstag den 27. November, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
findet im

Saalbau Nerothal ein Grosser Ball

statt, wozu ergebenst einladet

Das Comité der F. V. C.

Entrée für Herren 36 kr. Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren F. Röhr, Kirchgasse 35, Karl
Kaltwasser, Steingasse 5, A. Capito, Nerostraße 26, R. Knefel,
Wellritzstraße 9, und Abends an der Casse. 361

Havana-Haus,

18 Langgasse 18.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäftslocal **Mittwoch**
den 24. d. Mts. geschlossen ist. J. C. Roth. 10131

$\frac{1}{3}$ Abonnement **Sperrsiß** (3. Bank) wird abgegeben. Zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 11030

Bier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben.
Näheres Exped. 9397

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Spieldosen und Spielwerke

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff**,
277 Rheinstraße 17a.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Abler's Privat-Hotel.

Heinrich Eberius,
8323 Grobß Bad. Hofmäner und Gesanglehrer.

Weinetiquetten mit Namen

stets vorräthig bei

1883 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 6.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel (Rheinstraße 21 in Wiesbaden)

empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanapés, Comptoir- und Padenstühle, Tabourets, Kinderessel, Ki-derstühle und Fußschemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle 2c. 2c. 6336

Leihhaus-Lexator W. Hack wohnt Damer galle
No. 10. 291

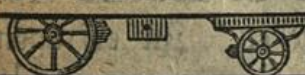
Leihhausmakler H. Reininger wohnt
Langgasse 14, Sinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Betwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's 2c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard**. 292

Gefittet und geleimt

wird Glas, Porzellan 2c von **J. Jörg**, Michelsberg 4. 7009

MöbelTransport
G.L.JANSEN
Frankfurt a. M.



Vollständige Umzüge,

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-
führen über Land, sowie das Abholen von
Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frank-
furt a. M. besorge bei Garantie prompt und billigt,
mittels großen, geschlossenen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte
Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M. 5

Badkisten und Bappschachteln werden billigt abgegeben Langgasse 13. 8392

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: **Seelenwärmer**
von 25 fr. anfangend, größte Sorte von 45 fr. an, **Caputzen** neuester
Art, **Halstücher, Kinderjäckchen** &c.,

Strümpfe, Socken,
gestrickt, von 16 fr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 fr. an,
Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle, **wollene Unterjacken** für Herren und
Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden
zu 2 fl. und höher,

warme und Gummi-Schuhe,
leberne **Kinder-Schuhe** zu 21 fr. und höher.

Alle Arten Weißnähereien,
sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Coulsen-
straße 35, Parterre. 7488

Billig und schön
wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer
Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.
8501 Frau **Jörg, Michelsberg 4.**

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weiß-
stickerien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben &c., sind stets
vorräthig und werden nach Wunsch gefertigt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage
rechts. 8071

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse
No. 8,
empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottieren der Fußböden bei mög-
lichst billigem Preise. 6995

Lampen-Lager.
Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das
Reichhaltigste assortirtes Lager von **Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern**
und **-Dochten** jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen,
sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Con-
struction wird prompt und billig besorgt.
4979 **J. D. Conradi, Häfnergasse 19**

Steinerne Wasserleitungsröhren von jeder Weite und steinerne Ständer
mit Deckel von jeder Größe bei
Häfner Mollath, Michelsberg 19. 8343

Bonner Cement und Brohler Traß
703 bei **Jos. Berberich.**

Dogheimerstraße 20 sind **Kommoden, Waschtische und Schränken,**
lackirte und polirte ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-**
Kisten &c. zu verkaufen. 58

I. Norddeutsche Actien- Ale & Porter- Brauerei.

Hemelingen (Eisenbahn-Station Sebaldsbrück)
bei **Bremen.** (Im Zollverein.)

Unsere feinen abgelagerten englischen Biere sind von heute an auf Fässern und Flaschen **gegen Franco-Einsendung oder Nachnahme des Betrags** zu beziehen.

Pale Ale	pr.	$\frac{1}{1}$	Barrel	à 16	Thlr. Ert.,	Fastage	5	Thlr.,
	"	$\frac{1}{2}$	"	à 8	" " "	3	"	"
	"	$\frac{1}{4}$	"	à 4	" " "	2	"	"
Porter	"	$\frac{1}{1}$	"	à 20	" " "	5	"	"
	"	$\frac{1}{2}$	"	à 10	" " "	3	"	"
	"	$\frac{1}{4}$	"	à 5	" " "	2	"	"

Fastagen werden **franco Hemelingen** zu berechneten Preisen zurückgenommen.

Pale Ale und **Porter** per $12\frac{1}{2}$ Flaschen à 2 Thlr. Ert. und $12\frac{1}{2}$ à 1 Thlr. 6 Sgr. Ert. incl. Flaschen und excl. Verpackung.

Flaschen werden per $12\frac{1}{2}$ Stück zu 10 Silbergroschen, $12\frac{1}{2}$ zu $7\frac{1}{2}$ Sgr. und die Verpackung mit Abzug von $2\frac{1}{2}$ Sgr. des berechneten Preises **franco Hemelingen** zurückgenommen.

Ordres für den Export wird die sorgfältigste Ausführung zugesichert.

Wiederverkäufer,

welche geneigt sind, den **Allein-Verkauf** an einzelnen Plätzen für eigene Rechnung zu übernehmen, erhalten einen angemessenen Rabatt.

Hemelingen, den 27. October 1869.

200

A. Philipson, Director.

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bet

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Wellritzstraße 18 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 9369



Zu Fest-Geschenken!

Cylinder- und Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herren;

Pariser Pendules in Bronze, vergoldet und Marmor;
Regulateurs und Rahmenuhren;

Rucksack- und Wand-Uhren jeder Art;

Wecker, Ketten, Schlüssel und dergleichen,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Verkäufe und Reparaturen aller Uhren mit Garantie.

C. Theod. Wagner,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

10196

Eine sehr große Auswahl in fertigen runden und Capot-Hüten, sich sehr für Weihnachts-Geschenke eignend, empfiehlt schon von 3 fl. 30 fr. an

10173

Doris Brandt, Langgasse 28.

Gummischuhe

bester Qualität, für Kinder zu 36 fr., für Damen zu 54 fr., empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.



Puppenwagen,

sowie alle in mein Geschäft einschlagende Artikel, von den feinsten bis zu den ordinärsten, in reicher Auswahl, empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20. 10169

Wichtig für Damen, Hausfrauen und Kleidermacherinnen

ist die von dem Unterzeichneten selbst aufgestellte, leichte und practische Zuschneide-Methode, mittelst welcher schon Mädchen im Alter von 13 Jahren nach 8—10 Lehrstunden jedes Kleid, Paletot, Jaquet u. s. w. richtig zuschneiden können.

Honorar sehr billig.

10167

J. Gottlieb, obere Webergasse 38.

Eine geübte Friseurin sucht Kunden, am liebsten Kapellen-, Taunus-, Geisbergstraße. Näh. Kapellenstraße 37. 10171

Kirchhofsgasse 10 werden Flaschen, Kleider, Weißgeräth, gebrachte Möbel, Bücher zu den höchsten Preisen angekauft. 10180

Eine Anzahl gebrauchter **Weinflaschen** wird zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 10148

Gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche $\frac{1}{2}$ **Ohmfässer** für Compression werden zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 10025

6 nußbaumene **Rohrstühle** (Barok) stehen unter Garantie zu verkaufen bei Schreiner **Mertel**, Friedrichstraße 37. 10085

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

10087

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a,

liefert beste Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und kiefernes Brennholz in jedem beliebigen Quantum zum billigsten Preis, auf Wunsch frei in's Haus. 10154

Ruhrer Ofenkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 10179

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in Wiebrich an der Dörsenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.

Bestellungen können gemacht werden Dörsenbachstraße 10 und Metzgergasse 3 oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. November 1869.

P. Koch. 9752

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direct wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Zur gefl. Beachtung.

Zu den neuen Regulir-Ofen ist die geeignete Sorte **Kohlen** bei mir eingetroffen und halte ich solche zur gefl. Abnahme bestens empfohlen.

99

J. K. Lembach in Wiebrich.

Aus meiner Riesgrube im Königstuhl kann bis zur Herstellung des unteren Weges, obere Gewanne, **Ries** zu herabgesetzten Preisen abgefahren werden.

Carl Ferber. 10073

Ein schönes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen und den 1. April 1870 zu beziehen. Näheres Expedition. 9321

Ein **Haus** in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8153

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Makler zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Eine gebrauchte nußbaumene polirte, sowie eine tannene **Bettstelle**, 8 Paar neue Jalousieläden mit Bogen und 2 neue Brandlisten zu verkaufen Adelshaidstraße 5. 9985

Schöne **Kleiderschränke** in Nußbaum-, Mahagoni- und Tannenholz, nußbaumene, große und kleine Commode, Küchenschränke, Consol- und Waschschränken, Spiegel, fertige Betten, sowie neue und gebrauchte Kanapes, runde, ovale und eckige Tische. Platterstraße Nr. 1. 9709

Frei'sche Färberei, Druckerei und Neuwascherei.

Ein großes halb- oder ganz wollenes Kleid wird gefärbt und mit den schönsten Dessins gedruckt für 1 fl. 24 kr. Näh. Häfnergasse 4. 8858

FrISChe SchellfISChe

treffen heute Morgen 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 10189

Hamburger

Spick-Male, marinirter Koll-Mal, prima Caviar, russ. Sardinen, Sardines à l'huile, Bückinge zum Rohessen und Backen, Kieler Sprotten, Brabanter Sardellen, Christiania-Kräuter-Anchovis, Bricken und Neunaugen, neue Häringe sind diese Woche jeden Tag auf dem Markte zu haben.

Clemens Gille. 10183

Erste Qualität **Gemischtbrod** 15 fr.,

Kornbrod 14 "

10155

bei Bäcker **A. Thon**, Schwalbacherstraße 9.

Mainzer Commißbrod fortwährend zu haben Mauritiuspl. 3. 10175

Lammfleisch das Pfund zu 12 fr. empfiehlt

H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 10181

Dr. Wolpert's Rauch- und Luftsauger, sowohl zur Förderung des Zuges und Verhinderung des Zurückschlagens des Rauches in Kaminen bei Sturm und ungünstiger Witterung, als auch zur Ventilation auf Dunströhren empfiehlt

F. Lantz, Moritzstraße 14. 10177

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

190

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Geschnitzte Rahmen in jeder Größe werden angefertigt

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31. 9523

$\frac{1}{2}$ **Sperritz-Abonnement** ist abzugeben. Näheres Rheinstraße 4 beim Portier. 10184

Ein Paar **Wellenpapageien** sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 39 zwei Stiegen hoch. 10168

Eine Parthie angekleidete **Puppen** von 6 fr. an sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10065

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen und verschiedene Chaislongs billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 9835

Ein noch fast ganz neuer, auf Federn gebauter und geschlossener starker **Wagen** steht preiswürdig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 10023

Adlerstraße 27 ist trockenes **buchenes Scheitholz** in jedem Quantum zu haben. 8547

Müsse das Hundert zu 6 fr. sind zu haben Emjerstraße 13 a. 10154

Einige Karrn guter **Mist** sind zu verkaufen Emjerstraße 33 b. 10163

Ein großer **Cisteller**, hinter der Stiftstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei H. Weil, Nerostraße 21. 3963

Missionsstunde.

Mittwoch den 24. November Abends 6 Uhr im Rathhaus-Saale: Herr
Missionsprediger Strobel. **Der Vorstand.**

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 31. August, dem Schuhmacher Philipp Fieb von Niehlen eine T., N. Jacobine Dorothee. — Am 11. Sept., dem h. B. und Metzger August Hahn ein S., N. Otto Gustav Christian. — Am 30. Sept., dem Schreiner Joh. Karl Kahl von Diebenbergen eine T., N. Pauline Josephine. — Am 30. Sept., dem Weinbändler Mayer Löwenthal eine T., N. Lina. — Am 9. Oct., dem h. B. und Kaufmann Justus Bacharach ein S., N. Karl. — Am 17. Oct., dem Tagelöhner Joh. Jacob Schneider von Kemel ein S., N. Georg Adolph. — Am 20. Oct., dem Schuhmacher Leonhard Schmitt von Siedelsbrunn eine T., N. Maria Eva. — Am 25. Octbr., dem Güterexpeditions-Assistenten Heinrich Spengler dahier eine T., N. Johannette Antonie. — Am 26. Oct., dem Schuhmacher Georg Anton Uiblein von Dillenburg eine T., N. Marie Antonie. — Am 29. Oct., dem h. B. u. Gärtner Anton Judith eine T., N. Margarethe Karoline. — Am 30. Oct., dem Schmied Gottfried Karl Lang von Wälschheim eine T., N. Emma Pauline Elisabeth Mathilde. — Am 31. Oct., dem h. B. und Tagelöhner Karl Schmidt ein S., N. Johann Heinrich Karl. — Am 31. Oct., dem Tagelöhner Melchior Rosbach von Schloßborn eine T., N. Anna Katharine Antonie. — Am 1. Nov., dem Schuhmacher Joseph Wissemann von Caden, Amts Wallmerod, ein S., N. Eduard Karl Wilh. Moriz. — Am 2. Novbr., dem Sergeanten Heinrich Joseph Wandt dahier ein S., N. Heinrich Simon Bruno. — Am 3. Novbr., dem h. B. und Fuhrmann Georg Rückert eine T., N. Cornelia. — Am 15. Nov., dem Rentner Blancard von Paris eine todtgeborene Tochter.

Proclamirt: Der Schuhmacher Wilhelm Größer von Georgenborn und Sophie Wirth von Holzhausen über Har, Amts Wehen. — Der Dienstmann Georg Seib von Biblis, Großh. Hessen, und Helene Heinz von Schierstein. — Der Kaufmann Johann Schuckard von Oberursel und Katharina Eckard von da. — Der h. B. und Schreiner Philipp Jacob Karl Kiebling und Eleonore Katharine Dick von hier. — Der h. B. und Kaufmann Friedrich August Adolph Maximilian Willms und Elisabeth Marie Hippacher von hier.

Copulirt: Am 14. Nov., der h. B. und Tapezirer Karl Schütz und Margarethe Kettenbach von Langenschwalbach. — Am 14. Nov., der h. B. und Schlosser Jacob Ernst Enders und Agnese Schäfer von Flörsheim. — Am 14. Nov., der Tagelöhner Jacob Cornelius Gotthardt von Dorchheim und Kath. Margarethe Klein von Mühlbach. — Am 14. Nov., der Tagelöhner Wilhelm Gilbert von Dornassenheim und Katharine Schneider von Stierstadt. — Am 16. Nov., der Kellner Friedrich Kramwinkel von Berden und Elisabeth Schmidt von Darmstadt. — Am 18. Nov., der Fabrikant Karl Alfred Hieronimus von Bonn und Anna Maria vom Berg von Bedburdyk, wohnhaft zu Diebrich.

Gestorben: Am 11. Nov., Philipp, ehl. S. des Zimmermanns Peter Müller von Orlen, alt 2 J. 2 M. 17 T. — Am 12. Novbr., der Rechtspracticant Wilhelm Vegerd dahier, alt 64 J. 4 M. 28 T. — Am 13. Nov., Cornelia, ehl. T. des h. B. und Fuhrmanns Georg Rückert, alt 10 T. — Am 13. Nov., der h. B. und Rentier Georg Heinrich Rigel, alt 51 J. 10 M. 12 T. — Am 13. Nov., Emil, ehl. S. des Handelsmanns Adolph Vöb dahier, alt 4 J. 7 M. 13 T. — Am 13. Nov., Sara Stone, geb. Ehort, Wittve des Kaufmanns John Nelson Clarke aus Liverpool, alt 38 J. 6 M. 18 T. — Am 15. Novbr., August Christian, ehl. S. des h. B. und Fuhrmanns Moriz Dörr, alt 5 M. 12 T. — Am 15. Nov., der Maler Wilhelm Helgenstein dahier, alt 44 J. — Am 15. Nov., Moriz, ehl. S. des Dienstmanns Wilhelm Donecker von Hahn, Amts Wehen, alt 1 J. 10 T. — Am 16. Nov., der Schreiner Julius Bemsfert von Weismar, alt 31 J. 9 M. 13 T. — Am 16. Nov., Sophie, geb. Frickhöffer, Ehefrau des Regierungs-Secretärs Wilhelm Adolph Eibach dahier, alt 43 J. 11 M. 30 T. — Am 18. Nov., Margarethe, geb. Endres, Wittve des Forstmeisters von Arnoldi dahier, alt 84 J. 11 M. 24 T. — Am 18. Nov., Elisabeth, geb. Henninger, Ehefrau des Dienstmanns Johann Schupp von Erbach, Amts Idstein, alt 44 J. 11 M. 30 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 275)

23. November 1869.

Vorträge für Damen.

Bei dem großen und allseitigen Einfluß, welcher heutzutage die Naturwissenschaften auf das ganze gesellschaftliche Leben ausüben, ist es ein Bedürfniß der Zeit geworden, auch die Damen mit den Errungenschaften auf diesem Gebiete bekannt zu machen. Zu diesem Zwecke haben sich die Unterzeichneten, im Einverständniß mit der Directrice des Spieß'schen Instituts, Fräulein Kämpfer, entschlossen, auch diesen Winter einen Cursus über Chemie und Physik zu eröffnen, welcher in dem Locale der Anstalt stattfinden wird und zu dem nur Damen Zutritt haben werden. Vorträge, erläutert durch zahlreiche Experimente, werden das für Damen Wissenswerthe aus den angeführten Fächern in einer Weise vorführen, daß auch solche, welchen diese Gebiete noch fremd sind, leicht folgen können. Der Cursus beginnt im Laufe des Decembers und wird in den Abendstunden zweier, noch näher zu bezeichnenden Wochentagen von dem unterzeichneten Dr. Rumpf, Lehrassistent am chemischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Dr. Fresenius, abgehalten. Der Preis des Cursus welcher 24 anderthalbstündige Vorträge umfaßt, soll 6 Thaler nicht übersteigen.

Anmeldungen beliebe man innerhalb 14 Tagen bei Fräulein Kämpfer oder Lehrer C. Zollmann, Nerostraße 36, zu machen.

10070

**Dr. Rumpf.
C. Zollmann.**

Announce.

Um irrigen Gerüchten entgegenzutreten, theile einem geehrten Publikum hierdurch mit, daß die von mir seit **4 Jahren betriebene Bäckerei** in dem vormals **J. Schöll'schen Hause**, Häfnergasse 9, noch bis zum **1. October 1871** daselbst von mir fortbetrieben wird, da ich bis zu dieser Zeit contractlich hierzu berechtigt bin und bitte deßhalb, das mir seither so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 20. November 1869.

10164

Achtungsvoll
F. Schneider.

M. Sonn,
neue Colonnade No. 30—31,

empfiehlt sein Lager feiner **Holzschneidereien** eigener Fabrik, Gegenstände für Stickerien, sowie Namen und Wappen werden, wie bekannt, sowohl in hellem, als in dunkeltem Holze geschmackvoll angefertigt.

9521

Gänzlicher Ausverkauf.

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Großes vollständiges assortirtes Lager in Winterartikeln.

Wegen Aufgabe meiner **Wollenwaaren** verkaufe ich sämtliche Artikel unter dem Einkaufspreis. Handschuhe in allen Größen von 9 fr. an, Unterhosen in allen Größen von 24 fr. an, sowie Socken, Strümpfe, Kapuzen, Seelenwärmer, Shawles, Pantoffeln, Schuhe, Stiefel und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf die berühmten wollenen Gesundheits-Jacken und -Hemden, und werden dieselben in großer Auswahl billigst abgegeben.

9175

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

Ausverkauf

sämtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes.
10013 **A. Seebold, Tainusstraße 9.**

Double Schlafröcke

zu 10 fl. in großer Auswahl bei

L. & M. Dreyfus,

10056

Langgasse 53 am Kranzplatz.

Frisch angekommen:

eine Auswahl schöner und billiger **Gesundheits-Jacken** (reine Wolle), sowie alle Arten Winterschuhe zu den billigsten Preisen.

C. W. Deegen, Webergasse 16. 10041

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen das Neueste in **Besatz-Artikeln, Halskrausen** von 5 fr. anfangend bis zu den feinsten, weiße **Tarlatane, Mull, Shirting**, die Elle von 7 fr. an, sowie alle in's Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel.

Bunt-Stickereien

in großer Auswahl und besonders billig, empfehlen

9246

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Bei Bedarf in Regenschirmen

halte mein Lager bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfohlen.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden **Teppiche** zu billigsten Preisen.

Adolph Sabel, „Cölnischer Hof“. 302

Ein vorzügl. **Hühnerhund** zu verkaufen. **M. E. 9077**

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstrasse 8.

Wegen bevorstehender Abreise **Grosser Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.

Französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 50 fl., verkauft zu 32 fl. 40 kr.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 70 fl., verkauft zu 54 fl.;

französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, pure Terneaux, Werth 120 fl., verkauft zu 65 fl.;

schwarze gestickte Cachemire-Châles v. 5 fl. 15 kr. an; **Winter-Châles**, karrirt und in reiner Wolle, von 4 fl. an;

do. do. **doppelte**, von 9 fl. an;

schwarze gekochte Lyoner Taffetas von 2 fl. 12 kr. an per Mètre;

schwarze Faille von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Taffetas von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;

einfarbige Faille von 3 fl. an per Mètre;

Taffetas pompadour zu 26 fl. das Kleid von 20 Ellen;

gestreifte Taffetas von 28 fl. an das Kleid von 20 Ellen;

Pékin brodé, robes haute nouveauté, zu 3 fl. per Mètre;

Poult de soie, Cachemire de soie, schwarz und farbig, zu sehr ermässigten Preisen;

französische Alpaca, schwarz und farbig, von 42 kr. an per Mètre;

einfarbiger Rips von 48 kr. an per Mètre;

schottische Wollpopeline zu 42 kr. per Mètre;

Drap de Roubaix, ein guter Winterstoff, zu 4 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;

schottische Tartan, reine Wolle, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;

Epingle, halbseidene Stoffe, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;

karrirte Diagonale von 48 kr. an per Mètre;

zurückgesetzte **Sommerstoffe** von 3 fl. an das Kleid von 15 Ellen;

französische **Batist-Taschentücher** von 3 fl. an per Dutzend;

Peluche und **Sammt** für Costumes, **Spitzen-Châles**, **Spitzen-Rotondes**, **Spitzen-Jacken**, **Spitzen-Schirm-Ueberzüge**, **Damen- u. Herren-Cravatten**, **Foulard-Tücher** in grösster Auswahl.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis zum Samstag den 27. d. M.

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

Ober-Ingelheimer Rothwein-Verkauf, **Mainzerstraße 16.**

Guter reiner 1865r in ganzer Vitreflasche 1 fl. — fr.

ditto beste Qual. " 1 fl. 12 fr.

In Gebinden von $\frac{1}{2}$ Ohm an billiger.

9811

Saalbau Schirmer.

Von heute an:

Vorzügliches Winter-Lagerbier

aus der

Actienbrauerei in Nassau a. d. L.

10055

G. Trinthammer.

HOTEL DASCH.

GRAND CAFÉ RESTAURANT FRANÇAIS,

Wilhelmstraße 9.

Vorzügliches Repperndorfer Bock-, Schloss Chemnitzer Märzen- & Wiener Bier, pr. Glas 6 kr. Für die **Wintersaison: Speisen à la carte, sowie Gesellschafts-Essen in bester Qualität zu billigsten Preisen,** werden dem geehrten **hiesigen und auswärtigen Publikum** auf's Angelegentlichste empfohlen. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß auf Verlangen im **Hôtel Garni** fein möblirte Zimmer, oder in den Wirthschaftsgebäuden das **hintere Sälchen** an Privatgesellschaften zu **Festivitäten oder Gesellschaftssessen bereitwilligst** abgegeben werden.

9712

Zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3.

1869r Niersteiner per Schoppen 10 fr.,

1869r Aepfelwein per Schoppen 4 fr.,

Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,

reingehaltene rothe und weiße Weine per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher. Wein und Aepfelwein faßweise sehr billig.

10151

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt: **Arrow-Root, fst. Jamaica, Weizenpouder, Olivenöl, Haaröl und Pommade, fst. parfümirt, alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, Senfmehl, grün und gelb, Kamillen, Pfeffermünze, Lindenblüthe, Fenchel, Eibisch, sowie sämtliche Thee's in stets frischer Waare, Liebigs Fleisch-Extract, Bad- und Pferdeschwämme in großer Auswahl, Räucherpulver, Storax in Stengel, Brausepulver u. u. zu den billigsten Preisen.** 8762

Alle Sorten feinere **Bürsten** für Stickerie eingerichtet, empfiehlt

9220

H. J. Stell, Webergasse 20.

Helenenstrasse 2a.

Helenenstrasse 2a.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen habe ich mein

Colonialwaaren = Geschäft

eröffnet und zeige dies meinen Freunden und Bekannten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung ergebenst an.

10157

Ph. Knauer.

Rechter Astrachan-Caviar und frische Holsteiner Austern

sind eingetroffen bei
10074

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Prima Stearinlichter, per richtiges Pfund-Paquet 32 fr.,
Spiritus, 90%, per Maas 1 fl., nicht leichte 24löthige Paquete,
per Maas 56 fr., feinste Würfel-Raffinade per
Pfund 22 fr., Rüböl per Maas 56 fr., Lampenöl 1 fl.,
reinschmeckendes Salatöl 1 fl. 28 fr.,

Café in nur reinschmeckenden Qualitäten von 28 fr. bis 48 fr. per Pfund,
gebrannten, " " " 36 " " 56 " " "

Waschpulver, mit welchem so große Vortheile in der Wasche
erzielt worden sind à 4 fr. per Paquet, mehr billiger,
sowie sämtliche **Colonialwaaren** bei guten Qualitäten mindestens gleich
jeder Concurrnz bei
10027

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Berliner Pfannkuchen

sowie **Lebkuchen**, täglich frisch, empfiehlt

9911

F. Schneider, Häfnergasse 9.

Schöne Spikstopfen,

sowie **Flaschenlücke** in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9768

Lange'scher Kunstfitt.

Glas, Porzellan, Meerschäum, Alabaster u. werden auf das Dauerhafteste
zusammengefittet. Der Fitt wird en gros und en détail abgegeben Gold-
gasse 9 im Laden. 9906

Monikendamer Bratbückinge

2 Stück 5 fr. empfehlen
10074

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei

M. Nikolai, Steingasse 23. 9055

Hammelfleisch erster Qualität per Pfund 10 fr. ist fortwährend
zu haben bei

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Broderies.

Lingerie.

Grand Magasin Français.

Eigener Fabrik de

N. Henry de Nancy.

Ich erlaube mir eine große, neu angekommene Auswahl in **Stidereien** und **Lingerien** bestens zu empfehlen.

Der **Ausverkauf** dauert nur noch 14 Tage und deshalb zu staunend billigen Preisen. 9954

Taunusstrasse 27.

Verkauf en gros et en détail unter Fabrikpreisen.

Gänzlicher Ausverkauf,

wegen Geschäfts-Aufgabe, meiner sämtlichen bekannten Artikel im Putzfach, sowie En-tout-cas, Regen- und Sonnenschirme für Herrn und Damen, Glace-, Buckskin-, waschlederner und dänischer Handschuhe für Herrn und Damen, Baschlitz, Tarlatane, Gaze-Eternel, Ballschleifen in allen Farben, schwarzen, 73 Centimetres breiten SeidenSammts für Paletots; Alles zum Einkaufspreise bei **M. Seck**, kleine Burgstraße 12. 10016

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines „auswärtigen Geschäftes“, wodurch mein Waaren-Lager zu sehr angehäuft ist, verkaufe ich sämtliche **Galanterie-, Spiel- und Woll-Waaren** zu staunend billigen Preisen.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

9977

Großer billiger Ausverkauf.

Von einem Fabrikanten beauftragt, verkaufe ich unter dem Fabrikpreis: **300 Duzend Unterhosen und Sacken vorzüglicher Qualität**

per Paar für Herrn und Damen 39 fr. bis 1 fl. 12 fr. Knaben- und Mädchenhosen von 18 fr. bis 36 fr.

9503

C. A. Feix, 34 Langgasse 34.

Eine Parthie wollene Damenkleiderstoffe und Flanelle, welche unter den Fabrikpreisen verkauft werden, empfiehlt

August Jung,

große Burastraße.

9045

Putzarbeiten aller Art werden gefertigt Rheinstraße 38.

7278

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze, **Marktstraße 13**, für meine eigene Rechnung ein

gemischtes Kurzwaarengeschäft

gegründet habe. Hinlänglich mit sämtlichen Artikeln vertraut, halte ich fortwährend eine reiche Auswahl in

Befäßen & Knöpfen

für Herrn- und Damen-Kleider, Bänder, Rigen, Kordeln, Seide, Zwirne für Hand- und Nähmaschinen, Nadeln, Strick- und Stiefwolle, Baumwolle &c.

Wolle-Waaren:

Seelenwärmer, Kapuzen, Halstücher, Unterhosen und Jacken, Flanell-Hemden, Strümpfe, Socken &c.

Futterzeuge:

Wollatlasse, Orleans, Sarjenet, Aermelfutter, Wattirleinen, Lama &c.

Bukwaaren:

Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Blonden, Schleier, Gaze, Tülle, Hutfacons, Verzierungen &c.

Weißwaaren:

Shirting, Molle, Tarlatan, Herrn- und Damen-Kragen, Manchetten, Hemden, Taschentücher, Crinolinen.

Schmuckgegenstände:

Ohringe, Broschen, Ketten, Vorstecknadeln, Ballfächer &c.

Parfümerien:

Seifen, Oele, Eau de Cologne, Zahnpasta.

Sandische

in Glace, Burking, Seide und Baumwolle, sowie noch Gummi-Schuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtelbänder, Corsetten, Rämme, und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, werde ich alles Mögliche anbieten, meine geehrten Abnehmer auf's Beste und Billigste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 10. November 1869.

G. Bouteiller,

9476

Marktstraße 13.

Regenröcke für Erwachsene u. Kinder, sowie **Stulpen** sind wieder in großer Auswahl vorrätig bei

K. Hönge, Sattler,

9834

Goldgasse 2.

Zum Bemalen

diverse Arbeiten in Ahorn- und Cedernholz in schönster Auswahl empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9972

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
283 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Petroleum-Lampen-Lager
von **Fr. Lochhass**, Metzgergasse 31,

empfiehlt auf bevorstehende Saison das **Neueste, Eleganteste und**
Solideste in Petroleum-Lampen zu **außergewöhnlich billigen Preisen**.
Sämmtliches Petroleum-Lampen-Zubehör, als **Dochte, Gläser, Glöden**
u. s. w. sehr billig.

Reparaturen, sowie das Einrichten von Dessampnen zu Petroleum mit
als best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigt besorgt. 7810

Petroleumlampen, sowie Leuchter aller Art, Lampenglöden
und Schirme, Cylinder und Dochte,
Brodkörbe, Kaffeebretter und Zuckerdosen in lackirtem Blech, Eß- und Kaffee-
löffel in Neusilber und Britannia, Messer und Gabeln u. c. empfiehlt in großer
Auswahl zu billigsten Preisen
9825 **H. Jung Wwe.**,
3 Ellenbogengasse 3.

Steinerne Einmachständer

empfiehlt billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 8828

Zur Nachricht!

Aechtes Cölnisches Wasser, 24 fr. per ganzes Flacon, ist wieder ein-
getroffen bei
Carl Bonacina, neue Colonnade 34. 10076

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Nictischen,
zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 247

Goldgasse 9 im Laden.

Verkauf von guten Harzer **Kanarienvögeln**, Fasanenvögeln, Reis-
vögeln, Bengalisten, Bandfinken, Muscatvögeln, Schwarzköpfen, Lerchen,
Distelfinken, Gerlitzchen, Stodfinken, alle durchwintert, Mineralien, antiken
Sachen, Muscheln, einer großen Sammlung von Schmetterlingen und Del-
gemälden. Dasselbst sind auch mehrere neue Handkoffer zu verkaufen.
9907 **Sanftenbach.**

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen; auch
übernimmt dieselbe **alle Arbeiten** auf der Nähmaschine. Näheres Faul-
brunnenstraße 10, Parterre. 9959

Gründlicher Klavierunterricht wird von einem tüchtigen Pianisten
billig ertheilt. Näheres Expedition. 8372

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 275)

23. November 1869.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Karm,
- b) 2 Sopha, 6 Stühle, 1 vollständ. Bett, 1 Tisch,
1 Weißzeugschrank, 1 Spiegel, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. November 1869.
387

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Secretär, ein Consolchen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.
387

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 26. November Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Professor **Dr. Becker** aus Frankfurt über „Die Kunde der Vorzeit im Alterthum.“ — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195

Der Vorstand.

Soeben erschien:

• 251

Vierter Nachtrag zum Cataloge unserer Leihbibliothek; Deutsche Bücher.

Enthaltend die Nummern 14,941—15,482.

Preis geh. 6 fr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Zur Abnahme von Kölner Dombau-Vossen pro 1869 zu 1 Thlr. pro Stück empfiehlt sich: **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden. 1180

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Das Neueste in Puzartikeln.

Pariser Façons in rund und Capot, fertige Winterhüte von den billigsten bis zu den feinsten, Filz- und Sammhüte, farbige und schwarze Seidensamnte in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Seidenstoffe, Tülle, Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Puzarbeiten auf's Geschmacksvollste und Neueste angefertigt, Filzhüte zum Façonniren und Federn zum Waschen, Färben und Kräuseln angenommen.

$\frac{1}{2}$ Schachtel
a
35 fr.

Des Rgl. Pr. Kreis-Physicus
Dr. Koch
Kräuter-Bonbons

$\frac{1}{2}$ Schachtel
a
18 fr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei

379

Ferd. Kobbe, vormals A. Floder, Webergasse 17.

Kammerjäger Mandt

wohnt Postenplatz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Um schnell zu räumen, empfiehlt ganz alten **Nordhäuser** und Dauborner per Schoppen 15 fr. **D. Henrich**, Goldgasse 23. 10189

Photographie.

Eine photographische Anstalt sucht eine anständige Frau, geübt im Retouchiren und Malen auf Albumen. Salair 50 fl. per Monat und freie Wohnung. Näh. bei D. M. Müller, Coblenz. 10165

Verlaufen

ein kleiner schwarzer **Pinscher**. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. 10196

Vor 5 bis 6 Tagen ist ein kleiner, junger **Hund** (Bologneser Art) mit weißer Brust und Pfoten, auf dem Rücken schwarzgelbe Flecken, weggelaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 9 im Laden. 10191

Eine dänische **Dogge**, weiß und grau, mit schwarzem Lederhalsband, ist mit Kette am vorigen Donnerstag entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Victoriastraße. 10170

Verloren.

Verloren ein **Portemonnaie** mit ca. 5 Gulden und Postfreimarken. Der redliche Finder, welcher dasselbe Mainzerstraße 7 zurückbringt, hat eine angemessene Belohnung zu gewärtigen. 10186

Derjenige Herr, welcher am verflossenen Sonntag nach Schluß der Oper „Tell“ im Theater aus Versehen einen seidenen **Regenschirm** in der Fremdenloge weggenommen, wird hierdurch höflichst aufgefordert, denselben bei Billeteur Bilse, Adlerstraße 8, abzugeben, andernfalls sein Name veröffentlicht wird. 10223

- Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Nerostr. 26, Dachl. 10034
 Ein Nähmädchen hat noch einige Tage frei. N. Mühlgasse 9, 3. St. 10119
 Eine Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung; auf Wunsch nach dem Bazar. Näheres Mauritiusplatz 4. 10797
 Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Stopfen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Wellritsstraße 17, Hinterhaus, 3. Stock. 10192
 Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 31. 10194
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 14, eine Stiege hoch. 10195
 Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Metzgergasse 37, Strh. 10213
 Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 10185
 Ein Mädchen, welches im feinen Weißzeugnähen, sowie im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung im Hause. Näheres Steingasse 33, eine Stiege hoch, rechts. 10209

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Stelle. Näh. Röderstr. 28. 9967
 Marktstraße 25 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 10081
 Kleine Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 10128
 Ein gebildetes Mädchen sucht wegen Wohnungsveränderung ihrer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder zur Stütze der Hausfrau. Die besten Empfehlungen, sowie Zeugnisse über ihre Leistungen stehen zur Seite. Näh. Kapellenstraße 1 im Laden. 10137
 Ein braves Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 10125
 Mainzerstraße 19 wird gegen hohen Lohn eine perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse über langjährige Dienstzeit aufzuweisen hat. 10028
 Eine deutsche Gouvernante, welche englisch spricht, wird sofort gesucht. Näheres Elisabethenstraße 6. 10174
 Graben 3 wird ein Mädchen gesucht. 10202
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39, Parterre links. 10030
 Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Helenenstraße 15 von 1—2 Uhr Mittags. 9505
 Ein braves Mädchen kann ein gute Stelle erhalten. Nähere Auskunft alte Colonnade 39—40. 10188
 Eine junge Französin aus Saar-Gemünd, von guter Familie, angenehmen Aeußern, vollständig geübt im Nähen und Stopfen, sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer. Näheres Schillerplatz 4. 10176
 Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse 28. 10219
 Es wird ein starkes Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 10224
 Une Dame Française, avec diplôme et de bonnes recommandations, désire entrer comme Institutrice dans une famille distinguée. Adresse: J. F. Poste restante (Frankfort sur Main.) 10198

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, findet sogleich Stelle. Näheres Expedition. 9766

Une Demoiselle Française, avec d'excellentes recommandations, voudrait trouver une situation comme Dlle. de Compagnie. Adresse: Mlle G. B. Posterestante (Frankfort sur Main). 10198

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird in eine kleine Familie auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10205

Eine Kammerjungfer und eine gute Köchin suchen Stellen, sowie mehrere brave Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres durch J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10226

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 10217

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für die Augenheilanstalt als Krankenwärterin gesucht. Eintritt am 31. December c. Näheres Elisabethenstr. 9 bei dem Verwalter der Anstalt, W. Bausch. 263

Ein Mädchen für gleich gesucht Schwalbacherstr. 39 (Thoreingang.) 10212

Ein Lehrling wird gesucht von

L. Hammelmann, Schlosser, Wellritzsstraße 11. 9820

In den Curanlagen werden Arbeiter angenommen.

Gehr. Süsmayer. 10049

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Fußtaselmachen oder im Poliren, auch nimmt derselbe Stelle an als Hausknecht oder Krankenwärter. Näh. Schwalbacherstraße 59, 3 St. h. 10054

Es wird auf den 1. Januar 1870 ein Capital von **15—18000 fl.** gegen mehr als doppelte Sicherheit und pünktliche Zinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 10024

Gegen doppelte gerichtliche Sicherheit wird ein Capital von **21,000 fl.** per 1. Januar f. Js. bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 9905

1150 fl. Vormundschafts-Gelder liegen gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit Emsersstraße 27 a. 9641

Eine Hypothek von **3500 fl.**, doppelt gerichtlich versichert, ist zu cediren. Näheres Expedition. 10162

Auf 1. Januar wird ein Zimmer mit Küche oder Cabinet und etwas Holzraum gesucht. Näheres Expedition. 10105

Auf den 1. April f. Js. wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör in guter Gegend gesucht. Offerten unter D. 20 beliebe man bei der Expedition abzugeben. 10161

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dinstags und Freitags).

Obere Adelheidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermietten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelheidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermietten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermietten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 13 (Pension)

sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9311

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adelhaidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, vom 1. April 1870 an anderweitig zu vermieten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 9415

Adlerstraße 1 Parterre ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10026

Adlerstraße 29 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Januar zu verm. 9998

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 4 möbl. Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. 10124

Bahnhofstraße 8, Hinterh., ist eine Mansarde sogleich zu verm. 10187

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Salon, Küche und auf Verlangen mit Pferdestall, sowie im 4. Stock eine Wohnung mit 2—3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 10182

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermieten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dohheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991

Dohheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9049

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 8529

Ellenbogengasse 11, Sonnenseite, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9288

Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316

Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 6008

Elisabethenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu verm. N. Taunusstr. 14. 9289

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer per Monat zu 8 fl. an einen Herrn zu vermieten. 10203

Emserstraße 27 ist eine schöne und bequeme Mansardwohnung, bestehend in 3 Piecen und Küche etc., an eine stille Familie miethweise sofort zu vergeben. 9896

Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7779

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Faulbrunnenstraße 5 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9903

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten; ebenso Zimmer mit und ohne Kost. 9490

Friedrichstraße 7 Bel-Etage (Sonnenseite) sind bis 1. December möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 9976

- Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344
 Friedrichstraße 23 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 9717
 Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542
 Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394
 Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609
 Helenenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8133
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236
 Helenenstraße 19 Parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8102
 Kapellenstraße 29 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später, zu vermieten; auch Stallung und Remise. 9678
 Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
 Kapellenstraße 37, Gartenhaus, sind zwei elegant möblirte Parterrezimmer für 10 fl. monatlich zu vermieten. 10172
 Kirchgasse 4 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 9975
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136
 Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272
 Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
 Langgasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9420

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möblirt, sowie im 3. Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 7167
 Lehrstraße 2 im 3. Stock ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 10228
 Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möblirt, und Pferdestall zu vermieten. 8809
 Louisenplatz 1, Südseite, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von sechs Zimmern u. s. w., auch Pferdestall, zu vermieten. 5025
 Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 Zimmer möblirt zu vermieten. 9955

Louisenstraße 35 Parterre

- ist ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286
 Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332
 Nerostraße 5 Bel-Etage ist eine elegant möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Küche auf den Winter billig zu vermieten. 9751
 Nerostraße 9 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10001
 Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502
 Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 9430
 Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

- Nerostraße 27 im Hinterhaus ist eine Kammer mit Bett zu verm. 10222
 Neuberg 2 ist der obere St., bestehend aus 3 Zimmern, möbl. zu verm. 4377
 Neugasse 13 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 9967
 Dranienstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, 3 Mansarden, Küche u., zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Nicolastraße 4, 2 Treppen hoch. 9082
 Dranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803
 Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Röderstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmerchen auf gleich zu vermieten. 9003
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
 Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 6671
 Schwalbacherstraße 31 sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9742
 Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möblirt zu vermieten. 9590
 Sonnenbergerstraße 4b sind mehrere Zimmer möblirt zu verm. 9590
 Stiftstraße 3 zweite Etage sind gut möblirte Zimmer zu verm. 10097
 Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585
 Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376

Taunusstraße 27

- ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. December a. c. zu verm. 10156
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
 Taunusstraße 57 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 9319
 Webergasse 4 im 2. Stock sind 3 schön möblirte Zimmer mit Mansarde, auch getheilt, zu vermieten. 9764
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
 Wellritzstraße 23 im 2. Stock rechts ein möbl. Zimmer zu verm. 9971
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
 Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Mansarden u. s. gleich zu vermieten. 7596

In der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667
 In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302
 Zwei bis drei gut möblirte Zimmer an der Sonnenbergerstraße sind für den Winter ganz billig zu vermieten. Näheres Expedition. 9860

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Zwei schöne Logis in angenehmer Lage, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., eine zu 100 Thlr., die andere zu 80 Thlr., sind auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9789

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809

Eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör ist sogleich oder auf den 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei W. Seebach, Webergasse 16. 10191

Mehrere Wohnungen von 2—3 und 5 Zimmern nebst Zubehör sind zu vermieten. Näheres Emserstraße 29d. 10192

Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermieten. Näheres Expedition. 8662

In einem Privathause in Bad Kreuznach können eine oder mehrere Personen in billige Pension genommen werden. Franco-Anfragen besorgt die Expedition d. Bl. 10115

One or several persons can be taken in Pension in a quiet respectable private house, well situated, in Bad Kreuznach; in summer the baths in the house. All to moderated terms through winter and summer. English and French spoken. Franco-letters sendt the Expedition of this paper 10115

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 10012

Ein auch zwei reinl. Arbeiter können Steingasse 2 Kost u. Logis erh. 10142

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 23, Laden. 10227

Zwei Mädchen oder Arbeiter können Schlafstellen erh. Schachtstr. 12. 10159

Al. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 10158

Al. Schwalbacherstraße 5 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10178

Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 20, Strh. 10190

Ein donnerndes Lebehoch erhalte auf den Kranzplatz No. 3 dem blonden Anhalt-Bernburger zu seinem 25. Geburtstage!

Karl, Du sollst leben,
Mit der Nadel weben,
Mit der Scheer zerschneiden
Alle Deine Leiden.

10221

Eine, die sich nicht nennt, aber Dein Herzchen kennt.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren von Wiesbaden nach Bierstadt dem lieben Louischen Hildebrand zu seinem 16. Geburtstage! Das Louischen soll leben, das Konradchen daneben, der Bäckerkarl dabei, hoch leben sie alle Drei.

Gell do guckste, Louischen!

10220